

Krieg

Beitrag von „Kapa“ vom 19. März 2022 20:25

[Zitat von laleona](#)

Und jetzt muss ich doch ausführlicher antworten:

1. Wenn ich Menschen treffe, die vor Krieg geflohen sind, geht mir das immer nah.
2. Habe ich bei der Flüchtlingswelle 2015 auch geholfen im lokalen Arbeitskreis Asyl.
3. Meine Mutter hat den 2. WK erlebt und musste selbst fliehen als 8-jährige, ich kenne ihre Erzählungen und weiß daher aus erster Quelle, wie schlimm das ist.
4. Ich habe nichts anderes erwartet.
5. "Wieviel" Krieg dort ist (du schreibst von "nicht nur so ein bisschen" - kann man Krieg also messen?) weiß ich nicht, das wurde mir gestern auch nicht erzählt, die gute Frau konnte mir gar nichts erzählen, sie hat mir freundlich zugelächelt und ihr Kind auch.

Ja, Leid geht mir immer nah. Gerade habe ich einen Artikel zu Lilly Jahn gelesen, die als Jüdin unter Hitler im KZ Auschwitz ermordet wurde. Ihre minderjährigen Kinder lebten das letzte Kriegsjahr ohne Eltern allein.

Und meine Mutter leidet heute noch unter der Flucht.

Alles anzeigen

Was möchtest du mir damit mitteilen?

Dir geht es nicht gut wenn andere leiden. Da machst du sicherlich etwas dagegen indem du hilfst (geh ich jetzt von aus).